

Frühlingserwachen – Saisonöffnung

Der Frühling ließ sich nicht mehr aufhalten und die Minigärtner freuten sich auf das erste Treffen nach einer kurzen Winterpause.

Gleich nach der Ankunft im Garten versammelten sich die Kinder im Grünen Klassenzimmer und berichteten sehr anschaulich über Wachstum und Verblühen der Amaryllispflanze, die sie daheim auf der Fensterbank über die Weihnachtstage und dem Jahreswechsel beobachteten. Jedes Kind hatte dabei die einzelnen Entwicklungsphasen der Pflanze fotografiert.

Dann gab es für die Minigärtner kann Halten mehr. Sie erkundeten ihren Garten und bestaunten das erste zarte Grün und die ersten Frühblüher . Im Beet mit den Zwiebelgewächsen waren die Narzissen zum Blühen erwacht und die Tulpen zeigten zahlreich ihr Blattwerk. In Kleingruppen bestimmten die Minigärtner weitere Frühblüher nach Namen, Farbe und Standort. Viele Pflanzen waren den Kindern vertraut. In unseren Hochbeeten ernteten sie das letzte Wintergemüse: Mangold, Feldsalat und Rosenkohl. Die erwachende Natur überraschte die Kinder mit schönen Aromen. So wanderte auch das eine oder andere Kräutlein aus dem Kräuterbeet in den Mund. Lecker! Das nächste Mal wollen wir Schnittlauch in kleine Röllchen schneiden und auf frisches Butterbrot streuen. Unser Wintermandala hatte ausgedient und wurde abgeräumt. Beim Blick in unsere Gartenhütte war uns allen klar, dass dort erstmal Ordnung gemacht werden musste.

Die milde Temperatur an diesem Tag genossen die Minigärtner bei ihren Tätigkeiten und sie hatten an diesem Nachmittag das Erwachen des Frühlings mit allen Sinnen erlebt.